

Edición Deseo Ardiente
präsentiert

LESEPROBE

Karl Alfred ERBER

**Ich liebe das Mädchen mit
den blaugrauen Augen**

ISBN: 3-8311-4435-4

137. Was ist wahre Liebe?

Was ist wahre Liebe?
 Was ist bloß ein Traum?
 Ich meine Dich zu kennen,
 doch ich kenne Dich kaum.
 Der Glanz Deiner Augen,
 die Melodie Deiner Stimme,
 Dein traumhaftes Lächeln
 rauben mir vor Freude die Sinne.
 Mein Herzchen vibriert kräftig,
 mein Puls pocht ganz deftig.
 Meine Sinne die schwinden:
 Ich muß Dich wiederfinden.
 Dein Herz täglich erfreuen.
 Für Dich den Himmel auf Erden,
 jeden Tag von neuem.
 Nur Du allein
 bist meine Freude, mein Glück.
 Ich liebe Dich ganz und gar,
 wäre gerne Dir näher ein Stück.

198. Poetry in motion

Poetry in motion,
 Poesie, die bewegt;
 ist Dein Wesen,
 bist Du.
 Poetry in motion,
 Magie ist wie Du Dich bewegst;
 sind all Deine Schritte,
 bist Du.
 Poetry in motion,
 Dein Zauber bezaubert;
 verzaubert die Welt
 erquicket mich.
 Poetry in motion,
 Dein Geist der begeistert;
 bringt Freude ins Leben,
 läßt mich träumen von Dir

226. Ein Gedicht von Dir

Ein Gedicht von Dir,
 ein Gedicht für Dich
 kann Dich selbst nicht überbieten
 an Liebreiz an sich.
 Poetisch bist Du,
 ist Deiner Augen Glanz;
 poetisch immerzu
 ist Dein Wesen voll und ganz.
 Poetisch ist jeder Augenblick
 mit Dir;
 man wünscht sich die netten Momente zurück,
 jetzt und hier.
 Poetisch ist jedes Lächeln von Dir,
 Poetisch ist jedes Wort, das Du sagst;
 jeder Moment mit Dir ist ein schönes Souvenir,
 wie jeder Moment mit wem den Du besonders magst.
 Poetisch bist Du,
 poetisch wunderbar,
 poetisch immerzu;
 und dabei so echt und wahr.

339. Poetische Anmut

Poetische Anmut,
 anmutige Poesie,
 Du gefällst mir so gut;
 bist für mich wie Magie.
 Dein zauberhaftes Lachen,
 ästhetisch voller Pracht;
 das und noch viele andre Sachen
 haben Liebe in mein Herz gebracht.
 Bezaubert von Deinen Worten,
 verzaubert von Dir,
 Liebreiz überall, allerorten;
 welch ein Pläsier.
 So lieblich bin ich von Dir angetan,
 daß ich mich dagegen nicht wehren kann.
 Bin gänzlich verzaubert von Dir.

065. Wenn Du einen Raum betrittst

Wenn Du einen Raum betrittst,
 da merkt man erst wie leer er vorher war.
 Gewichen ist der Einsamkeit Kälte
 der wohligen Wärme - wie wunderbar.
 Vergessen sind der Sehnsucht eisige Gedanken,
 denn alles ist voll Licht - hell und klar;
 vergessen ist das ewige Zaudern und Wanken,
 denn Du bist da - das ist wunderbar.
 Gewichen sind der Dunkelheit Schatten
 einem Gemenge aus wohliger Wärme und Licht;
 erwacht sind wohl duftend die Blumen, die nächtens geschlafen hatten.
 So wie wenn morgens nach einer stürmischen Nacht der Tag anbricht.
 Gewichen sind die Klagen der Schattengeister
 der Vögel fröhlichem Gesang,
 die singen ihrer Göttin, Herrin und Meister
 ein Lied voller Harmonie und Klang.
 Ihr, der Herrscherin über Liebe und Glück,
 ihr, die wirklich einmalig und wunderbar ist,
 ihr, deren Gesellschaft man wünscht sich zurück,
 ihr, die man, so man sie einmal gesehen, nie mehr vergißt.

374. Ich mag das Glänzen

Ich mag das Glänzen,
 das ich in Deinen Augen sehe;
 ich mag Dein Lächeln,
 mag Deine Nähe.
 Ich mag das Timbre Deiner Stimme,
 mag Deiner Worte Melodie,
 könnt lauschen Dir über Stunden;
 s'ist wie die schönste Poesie.
 lieblich wie keine;
 mir ist ganz klar:
 Du bist die Eine,
 Du bist wunderbar,
 offen, ehrlich und wahr;
 bist bezaubernd fürwahr.

102. Weil Du bist wie Du bist

Weil Du bist wie Du bist,
 was ganz wunderbar ist
 lieb ich Dich.
 Weil Du machst was Du machst
 und so wunderbar lachst,
 lieb ich Dich.
 Weil Du blickst wie Du blickst
 und mich immerfort entzückst,
 lieb ich Dich.
 Weil Du wenn Du schreitest
 mich in den Himmel geleitest,
 lieb ich Dich.
 Weil Du was ganz Besonderes bist,
 das man im Leben nie vergißt
 lieb ich Dich.
 Oh Du zauberhaftes Wesen!
 Oh Du mein Traum!
 Daß es Dich wirklich gibt,
 kann man glauben kaum.

060. 100 Tage ohne Dich

100 Tage ohne Dich
 100 Tage Dunkelheit
 100 Tage fürchterlich
 100 Tage trostlose Zeit
 100 Tage ohne Licht
 100 Tage ohne Sonnenschein
 100 Tage wo ich Dich sehe nicht
 100 Tage einsam, allein
 100 Tage eiskalt
 100 Tage öd und schal
 100 Tage alleine im Wald
 100 Tage voller Qual
 nur die Freude auf ein Wiedersehen
 ist es die mich aufrecht erhält,
 die mich läßt mutig weiter bestehen
 in einer kalten, gefühllosen Welt!

077. Lebenslüge Liebesleid

Lebenslüge Liebesleid,
 Lebensfreude Lebenszeit;
 Geschenkte Minuten,
 verlorene Stunden;
 Momente der Einsamkeit -
 nie überwunden;
 Lebensziele, Lebensträume,
 Lebensfreude, Fantasie;
 erstickte Hoffnung,
 erweckte Sehnsucht,
 Momente der Verlegenheit -
 allzuoft verflucht.
 Frühlingserwachen, Frühlingsgefühle,
 Frühlingsblumen, Sternzeit;
 erwachende Gewißheit,
 verlorenes Glück.
 Momente der Geborgenheit
 wünscht man sich zurück.

A12. Das Meer der Gefühle

Ein Spielball der Wellen
 im Meer der Gefühle,
 mal anheimelnde Wärme
 mal erschreckende Kühle;
 So läßt man sich treiben,
 von Wellen und Wind,
 mal oben, mal unten -
 dem Ziele entgegen.
 Mal Freude, mal Leiden,
 mal Hoffnung, mal Entsetzen,
 oftmals Leiden, manchmal Glück -
 doch dann wieder die Angst, den andern zu verletzen.
 Man versucht zu denken,
 doch es erscheint unmöglich,
 die Gedanken scheinen wie paralysiert,
 so verweilt man und hofft auf ein Wiedersehn.